Unit 93

Abenteuer in Sichuan, in alter Zeit

Ein Kryptos mit einem in sich konsistenten Oberflächentext. Finde den darin kodierten „mathematischen Klartext“.

Ein junger Mann, Liu Tianhai, der später ein berühmter Schwertmeister wurde, von dem man sagt, dass er im siebenten Regierungsjahr des Kaisers Taizu Erleuchtung erlangte, machte sich eines Morgens mit allem Nötigen versehen, aus seinem Heimatdorf auf den Weg, um in Chengdu bei dem Meister Ma Yun den Schwertkampf zu erlernen. Am späten Nachmittag begegnete er einem alten Mann, den er gemäß der Sitte ehrfürchtig begrüßte und dem er das Ziel seiner Reise nannte. Der Alte sagte daraufhin: „Wer den Schwertkampf erlernen will, muss nicht nur jung, kraftvoll und ausdauernd, mutig und entschlossen, er muss auch klug und scharfsinnig sein. Der Meister schickt Dir durch mich eine erste Prüfung. Nicht weit von hier wirst Du an eine Weggabelung kommen, der eine Weg führt

nach Chengdu, der andere zu einem verborgenen Abgrund, der schon viele Wanderer verschlungen hat und von dem aus Du den Rückweg nicht finden kannst. An dieser Gabelung stehen zwei Männer, der eine beantwortet jede Frage wahrheitsgemäß, der andere aber ist ein Lügner. Nur Du weißt nicht, wer von beiden der Lügner ist, und nur Du weißt nicht, welcher Weg nach Chengdu führt. Um diesen richtigen Weg herauszufinden, kannst Du nur einen der beiden Männer einmal fragen, und dieser wird Dir nur einmal antworten. Wie musst Du fragen, um mit Sicherheit dem Abgrund zu entgehen und nach Chengdu zu gelangen? Hast Du so den richtigen Weg gefunden, kommst Du morgen an ein weites Flusstal von überwältigender Schönheit, das von hohen Kegelbergen überragt wird. Verweile nicht zu lange dort, denn Dein Ziel ist des Meisters Haus, das Du von da aus nach zwei Tagen erreichen kannst. Du erkennst es an einer verwitterten Stele „Durchdringende Klarheit" am Wegrand." Tianhai dankte dem Alten und

fragte, an der Gabelung angekommen, nach angemessenem Erwägen einen der Männer: „Was wird der Andere mir antworten, wenn ich ihn frage: „Führt der rechte Weg nicht nach Chengdu?““ Die Antwort des Befragten war: „Nein.”
Da schlug Tianhai frohen Mutes den linken Weg ein, zumal weit links im grauen Dunst auch die Spitzen der Wächterberge sichtbar waren. In diesem Moment verschwanden alle drei Männer.
xxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxx
Schließlich in Chengdu angekommen, klopfte Liu Tianhai zur Mittagszeit an die Tür des Meisters, wurde aber durch einen älteren Schüler schroff abgewiesen:
„Der Meister wird Dich sehen, wenn Du auf die Frage „Gibt es wirklich einen Himmel und eine Hölle?“ zufriedenstellend antwortest.“
„Ich kann mich als Antwort nur ehrfurchtsvoll einer Legende über Meister Tjing bedienen, die Du auch kennst.“
„Gut, warte, mein Meister wird Dich heute vor Sonnenuntergang anhören.“
So geschah es.

„Du willst den Schwertkampf erlernen“, meinte Ma Yun, „dafür siehst Du viel zu jämmerlich aus. Geh wieder nach Hause.“
„Dann gebietet mir die Ehre zu sterben, ich kann als Abgewiesener nicht zurück in mein Dorf kommen.“
Der Schwertmeister überlegte einen Moment: „Wenn Du Dein Leben sowieso wegwerfen willst, dann kannst Du auch hier in der Küche als Feuerknecht dienen, vielleicht ergibt sich später eine Gelegenheit.“
Liu Tianhai arbeitete nun gedemütigt wochenlang in der Küche, mit wachsendem Zorn auf sich selbst und auf den Meister. Schließlich trat er wieder vor Ma Yun, aber der sagte nur, ohne ihn anzuhören: „ Du kannst nach Hause gehen.“
Tianhai blieb, er wusste selbst nicht mehr warum. Nach einigen Wochen kam Ma Yun in die Küche, schlich sich hinter Tianhai und schlug ihm mit einem Stock schmerzhaft auf den Rücken. Das wiederholte sich mehrmals, Tianhai’s Zorn und Verzweiflung wuchsen ständig. Eines Tages, eines Tages, seine Sensibilität war genauso gewachsen, „fühlte“

er die Annäherung des Meisters, riss ein Holzscheit aus dem Feuer und schlug es ihm auf den Kopf. Da sagte Ma Yun: „Jetzt, mein Schüler, können wir mit den Unterricht beginnen.“

References

[1] https://en.wikipedia.org/wiki/Kryptos
[2] J. Potocki. Die Handschriften von Saragossa oder Die Abenteuer in der Sierra Morena. Aufbau Verlag 2005, ISBN 978-3351030513
[3] https://en.wikipedia.org/wiki/The_Manuscript_Found_in_Saragossa
[4] https://de.wikipedia.org/wiki/Die_Handschrift_von_Saragossa
[5] P. Weber-Schäfer. Zen, Sprüche und Leitsätze der Zen-Meister. Insel Verlag 1998, ISBN 3458180095

03.09.2017 EPSnoct.